

# INFOBLATT

Nr. 11 Dezember 2010



Liebe Dünserinnen! Liebe Dünser!

## **Vorwort des Bürgermeisters**



Ganz überraschend haben die Gebrüder Rhomberg der Gemeinde Düns das Firmengebäude „Madrisa“ samt Grundstück zum Kauf angeboten. Ebenso kann die Gemeinde das Raikagebäude erwerben. Für den Sportplatz bestand ein befristeter Pachtvertrag und könnte ebenfalls gekauft werden. Allen Verkäufern war es wichtig, zuerst der Gemeinde ein Angebot zu machen. Es ist ihnen ein Anliegen, die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde zum Ausdruck zu bringen. Als Bürgermeister möchte ich allen dafür recht herzlich danken. Die Preisvorstellungen sind fair und die Gemeindevertretung wird sich in der Sitzung am 27.12.2010 damit befassen. Derzeit werden von mir die Finanzierbarkeit und die Fördermöglichkeiten geprüft. Für die zukünftige Verwendung zur Belebung der Dorfinfrastruktur würden sich ganz neue Möglichkeiten ergeben, die aus meiner Sicht unter Einbezug der ganzen Bevölkerung erarbeitet werden könnten.

## **Winterdienst**

Fast ein halbes Jahrhundert hat Alfons Dobler die Schneeräumung für unsere Gemeinde durchgeführt. Wenn sein Mähtruck einmal auf dem Weg nach „Güll“ in Abseits geraten ist, war auch sein Sohn Sigi immer zur Stelle. Bei jeder Tages- oder Nachtzeit war Alfons im Einsatz und kein Schneesturm und keine Beschwerden von Hausbesitzern über zugepflügte Hauseinfahrten haben ihn aus der Ruhe gebracht. Auf eigenen Wunsch möchte nun Alfons den Winterdienst abgeben. Im Namen der Gemeinde möchte ich ihm, aber auch seiner Frau Olga und seinem Sohn Sigi, die immer tatkräftig zur Seite standen, recht herzlich danken.

Auch in Düns, wie in vielen Orten, war die Suche nach einem Nachfolger für diese oft undankbare Arbeit schwierig. Markus Gohm hat sich bereit erklärt, diese Arbeit zu übernehmen. Die Gemeinde hat einen Schneepflug inkl. Aufbauarbeiten um € 11.395,00 inkl. MwSt., sowie ein Splittstreugerät um € 5.640,00 inkl. MwSt. gekauft. Nachdem die Mietkosten für einen Splittsilo jährlich sprunghaft gestiegen sind, hat die Gemeinde einen gebrauchten Silo um € 800,00 (zwei Wintermieten) angekauft.

## **Walgau TV**

Unter [www.walgautv.at](http://www.walgautv.at) / Dreiklang ist ein Filmbeitrag vom Kinderkochkurs nach Fanni Amann zu sehen.

[www.duens.at](http://www.duens.at)

Ausgabe 11/2010

## **Schneeräumung**

Es wird gebeten Hauseinfahrten und Gehsteige vor dem Haus von Schnee zu räumen, damit Zeitungsausträger und Postboten einen sicheren Zugang zum Postkasten haben. Der Eigentümer haftet für ihre Sicherheit!

## **Müllentsorgung Friedhof**

Erschreckend war, dass um die Zeit von Allerheiligen ganze Blumengestecke, Schalen samt Erde usw. in die Abfallbehälter geschmissen wurden. Wie derzeit sichtbar nimmt das Entsorgungsunternehmen die Säcke nicht mehr mit. Ich gehe davon aus, dass Gegenstände, die mit dem Auto zum Friedhof gebracht werden, auch wieder mit nach Hause genommen werden können. Sollten wir weiterhin den Müll in Restmüllsäcke umfüllen müssen, wird sich dies in der nächsten Gebührenerhöhung niederschlagen.

## **Mit dem Familienpass auf Winterreise**

Die aktuellen Familienpass-News sind da. Lassen sie sich bezaubern: Vorarlberger Theaterlandschaft mit Kindern entdecken, Weihnachtsmärkte besuchen, Winterbergbahnen nutzen (besonderer Tipp: Ein Familienskitag um € 20,-- für die ganze Familie!), Rodeln in Vorarlberg - ein flottes Vergnügen!



Alle Angebote im Detail finden Sie in den neuen Familienpass-News, den alle Familienpassinhaber gemeinsam mit dem Familienkalender 2011 per Post zugestellt bekommen. Sollten Sie den Familienpass noch nicht besitzen, kann dieser im Gemeindeamt beantragt werden. Attraktiv sind auch die Angebote der öffentlichen Verkehrsmittel bei denen Kinder ihre Kinderfahrkarten sammeln können.

Alle wichtigen Informationen zum Familienpass unter: [www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

## **STERNSINGERAKTION 2011**

Das Motto der kommenden Sternsingeraktion lautet: „Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt“

Die Sternsinger der katholischen Jungschar unterstützen rund 500 Projekte in verschiedenen Entwicklungsländern. Die diesjährige Schwerpunkthilfe gilt Guatemala. Besonders unterstützt werden Bauernfamilien durch das Projekt „Finca La Florida“. Sie sollen durch das Recht auf eigenes Land durchsetzen und eine nachhaltige Landwirtschaft aufbauen können. Sauberes Trinkwasser und medizinische Versorgung soll allen zur Verfügung stehen und die Schulbildung gefördert werden.

In Düns sind die Sternsinger am Mittwoch, den 05. Jänner 2011 von 9.30 – 12.00 und ab 13.00 Uhr unterwegs. Wir bitten Sie die Sternsinger wohlwollend aufzunehmen und diese Aktion mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. Herzlichen Dank im voraus!

*Pfarre Düns*

## **VKW Privat 24**

Das preisgünstige Angebot für Ihren Stromverbrauch im Haushalt und in der Landwirtschaft mit Nachtstrom für jede Verwendung – täglich von 22.00 – 6.00 Uhr und am Samstagnachmittag ab 13.00 Uhr. Mehr Infos zu weiteren Produkten – VKW Privat für Haushalte und Landwirte, die den Strom vor allem tagsüber brauchen, sowie VKW Wärmestrom – erhalten Sie beim VKW Kundenservice oder unter [www.vkw.at](http://www.vkw.at)

## **Feuerwehr**

Die Ortsfeuerwehr Düns bedankt sich für die großzügige Unterstützung sowie Gastfreundschaft im Zuge der Haussammlung 2010. Danke für das tolle Feedback zum Jahresbericht.

## **Wir wünschen erholsame Feiertage, ein frohes Fest, einen guten Rutsch und ein schadenfreies Jahr 2011 !!!**

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird auch dieses Jahr am 24. Dezember von der Feuerwehrjugend an die Haushalte verteilt. **Damit das Fest nicht zum Albtraum wird** möchten wir Sie über mögliche Gefahren in der Adventszeit informieren:

- Adventskranz auf feuerfesten Untergrund stellen
- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt

- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf. Sorgen Sie für einen sicheren Stand des Baumes
- Falls Sie sich für Kerzen entscheiden, befestigen sie diese so, dass Zweige oder Vorhänge nicht Feuer fangen können
- Brennende Kerzen sind immer im Auge zu behalten. Wenn Sie das Zimmer verlassen, löschen Sie diese unbedingt ab! Ebenfalls sollten Sie die Netzstecker von Lichterketten und sonstiger Dekoration ziehen
- Beugen Sie vor, halten Sie Löschmittel bereit
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren
- Sobald es zu einem Brand kommt, verständigen Sie sofort die Feuerwehr unter der Telefonnummer 122! Versuchen Sie, das Feuer zu bekämpfen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist! Verlassen Sie sonst sofort das Zimmer, schließen Sie Türen, Fenster und warnen Sie ihre Mitbewohner!



Alle Jahre wieder kommt es zu – vermeidbaren – Unfällen und Bränden in der Silvesternacht, weil vor allem mit Feuerwerkskörpern leichtsinnig umgegangen wird. Für den ungetrübten Start ins neue Jahr ersuchen wir um Achtsamkeit!

*Für die Feuerwehr: Mario Egger*

### **Feuerwehr Jugend**

Am 27. November fand in Wolfurt das 1. Vorarlberger Hallenfußballturnier für Jugendfeuerwehren statt. 15 Teams aus ganz Vorarlberg kämpften im sportlichen Wettstreit um den Turniersieg. Unsere Jungs starteten das Turnier in der Vorrunde mit 5 Siegen und setzten sich an die Spitze der Gruppe C. Auch in der Zwischenrunde verloren sie kein Spiel und spielten zweimal Unentschieden was den 2. Gruppenplatz bedeutete und somit das Finalspiel um den 3 oder 4. Platz. In diesem Finale gegen die Altacher machten es unsere richtig spannend, und gewannen den 3. Platz im Siebenmeterschießen durch das Goldtor von Mähr Luis 1:0. Gratulation an die Jugendfeuerwehr!



### **Nikolausfeier im Kindergarten**



Auch heuer haben die Senioren mit uns wieder Nikolaus gefeiert!

Wir haben die Geschichte vom Nikolaus erzählt, in der er sich im Wald verirrt. Verschiedene Tiere und auch Kinder helfen ihm und feiern dann im Wald eine schöne Feier. Säckle für jedes Kind, ein Nikolausgedicht und viele

Lieder rundeten ein sehr besinnliches und vorweihnachtliches Fest der Generationen ab. Zum Glück hat der Nikolaus auch für jede Oma und jeden Opa ein Säckle dabei gehabt!



### **Christkindlemarkt**

Die Dreiklang-Gemeinden präsentieren selbstgemachte Köstlichkeiten und Geschenksideen für Weihnachten: Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Schmuck, Schnaps, Weihnachtskekse, weihnachtliche Dekorationsgegenstände aller Art uvm.! Mit Kinderpunsch, Glühmost, Käsesuppe, Schupfnudeln, Würsten, Raclettebrot und Waffeln werden wir Sie auch kulinarisch verwöhnen.

Kinder haben die Möglichkeit, verschiedene Geschenke für Weihnachten zu basteln.

**Samstag, 18. Dezember 2010, 15.00 – 19.00 Uhr, Dorfplatz in Schnifis** Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.duens.at](http://www.duens.at)

Ausgabe 11/2010



## Geschenksideen

- Wolfgang Ponier hat für die Sennerei Schnifis 56 Rezepte mit Produkten aus der Sennerei kreiert. Die Rezepte, eingelegt in die sogenannte „**Genuss-Schatulle**“, werden in allen Geschäften, die Produkte der Sennerei Schnifis verkaufen, erhältlich sein.
- Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit einem guten Abendessen, von einem kulturellen Happen aus der Region begleitet, mit Gutscheinen der **Fanni Amann Tage**. Erhältlich auf dem Christkindlemarkt in Schnifis oder im Gemeindeamt Düns bei Sabine Duelli, 0664/5546046 oder [sabine.duelli@region-dreiklang.at](mailto:sabine.duelli@region-dreiklang.at)



IMWALGAU

## Wie wir leben wollen - Unsere Zukunft im Walgau

Ein kurzer Überblick über die Arbeit im Projekt „im Walgau“:

### **1 Identität im Walgau**

Dazu gehört die Walgaukarte, die als Freizeitkarte viele Schätze im Walgau zeigt. Weiters Workshops zur Regionalwährung Walgauer, Workshops zur bevorstehenden Gründung eines Dachvereins der Museen und Sammlungen sowie erste Vorarbeiten gemeinsam mit der Elementa zum Schwabenkinderjahr 2012. Auch Gespräche in der Landwirtschaft lassen sich diesem Schwerpunkt zuordnen.

### **2 Kooperation im Walgau**

Hierzu gehören Workshops zur Zusammenarbeit im Bereich der Bauverwaltung, die Konzepterstellung zur räumlichen Entwicklung von Bludenz-Bürs-Nüziders, die gemeinsame Diskussion des Landesradroutenkonzepts oder auch die kürzlich verfasste Bürgermeister-Stellungnahme zu den Folgen der Öffnung der zweiten Pfändertunnelröhre 2013.

### **3 Voneinander lernen im Walgau**

Damit sind vor allem Vernetzungstreffen der unterschiedlichsten Gruppen (Kulturvereine, Jugendansprechpartner, Seniorenbeauftragte, Vertreter der Landwirtschaft, Naturschützer und Bibliotheken) gemeint. Speziell die Treffen der Ü600-Runde, also jene Gemeinden und Gemeindeteile, die über 600 m Seehöhe liegen, entwickeln eine erfreuliche Eigendynamik. Und gleich zu Beginn war die Regionalentwicklung mit dem umstrittenen Projekt 'Walgaubad' in Nenzing konfrontiert, das nicht zuletzt dank der Argumentensammlung der Regionalentwicklung von den beteiligten Gemeinden relativ unspektakulär entschieden wurde. Das WalgauWiki ist ebenfalls ein Projekt zum Thema „Voneinander lernen“, hier entsteht so etwas wie ein „Walgau-Gedächtnis“ – mittlerweile haben wir bereits 22.000 Zugriffe.

Jetzt wenden wir uns verstärkt der zukünftigen Entwicklung zu. Bis Ende 2011 soll ein regionales Entwicklungskonzept entstehen, das zwei Generationen in die Zukunft schaut. Es braucht viele Veranstaltungen und Diskussionen, bis da ein tragfähiger regionaler Konsens entsteht.

Die Walgauforen im September und Dezember 2010 waren ein derartiger Anlass und ein erster Schritt in die richtige Richtung. Die ausführlichen Ergebnisse der Walgauforen stehen wie üblich im WalgauWiki. Machen Sie mit beim WalgauWiki unter [www.wiki.imwalgau.at](http://www.wiki.imwalgau.at), einfach dort anmelden und zum WalgauWiki-Autor werden! Besuchen Sie auch unsere Homepage unter [www.imwalgau.at](http://www.imwalgau.at), dort können Sie alles über unsere Projekte erfahren! Oder kontaktieren Sie uns unter 05525-62215-151 oder per E-mail an [sekretariat@imwalgau.at](mailto:sekretariat@imwalgau.at).



Euer Bürgermeister

Ludwig Mähr

[www.duens.at](http://www.duens.at)

Ausgabe 11/2010